



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
105 (1895)**

13 (14.1.1895)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-61445](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-61445)

Daher war es ein schöner und zeitgemäßer Gedanke, den die Leitung der hiesigen national-liberalen Partei beehrte...

Leider mangelt uns der Raum, den meisterhaften Vortrag ausführlicher wiederzugeben. Wir müssen uns auf eine kurze Skizze beschränken. Einleitend hob der Redner hervor, daß die deutsche Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche in den bewegten Jahren 1848/49, welche beinahe erschienen, die Verwirklichung des deutschen Einheitsraums herbeizuführen, diese als eine Rechtsfrage ansah und nicht anders anzusehen konnte...

halb mit einem Programm hervor, in welchem ein deutsches Reich in seiner gegenwärtigen Gestalt gefordert wurde. Eine gewaltige Redeflut entfloss ihm darob. Der Badenfer Jacob Benedey stellte den Antrag, das Gagenische Programm sofort zu verwerfen. Andere traten energisch für dasselbe ein, so Hermann v. Beckerath, der das Wort an Oesterreich das Sterben von Deutschlands Einheit naunte...

Aus der Karlsruher Zeitung.

Audienzen ertheilte vorgestern der Großherzog dem Professor Dr. Mann und dem Amtmann Dr. v. Grimm, beide von Mannheim. Die Aduare Emil Winterhalter bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe, Jakob Meder bei jener in Mannheim, Friedrich Kenninger bei jener in Freiburg wurden zu Expedientenstellen ernannt.

Feuilleton.

Ueber das Schwert Karls des Großen wird der Köln. Volksz. geschrieben: Das Rathhaus der Kreisstadt Aöfeld in Oberbayern ist ein Meisterwerk mittelalterlicher Holzbauskunst, wie nur noch wenige in Deutschland vorhanden sind. Das theilweise noch im früheren Zustande erhaltene, theilweise im gleichen wieder hergestellte Gebäude sowohl, wie die darin aufbewahrten werthvollen Altärdhümer erwecken dabei das Interesse der meisten Aöfeld besuchenden Fremden...

Reichthum, und diese Beschäftigung ist so wichtig, daß mehrere Wochen vorher im Gehirn der Madagassen für alles andere kein Raum mehr ist. Wer sich einbildet, mit Rücksicht auf den drohenden Krieg mit Frankreich ein Feldlager vorzuführen, täuscht sich. Die Bevölkerung beschäftigt sich vielmehr mit der Zubereitung und dem Verkauf von Kindern, die zu 80 bis 60 Dollars abgehen. Der Mittelpunkt des Festes ist das Baden der Königin im großen Saale des Palaistes, zu dem die oberen Reihentausend der Residenz und die auswärtige Gelsonie eingeladen werden...

den Tagesblättern aufgefordert, indem Auskunft darüber angeboten wird, wie man sich durch Zahlung einer mäßigen Einlage die Theilnahme an dem Gewinne aus den von einer Banfirma für gemeinschaftliche Rechnung ihrer Austraggeber ausgeführten Börsenoperationen verschaffen könne.

Aus Stadt und Land.

Rannheim, 14. Januar 1894.

Erledigte Stellen für Militärärzte. Straßenswart auf sofort nach Mühlhausen (A. Pforzheim). Bewerbungen an die groß. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe, Section Pforzheim.

Zur Beschäftigung der Arbeitslosen. Ein westfäl. Blatt brachte am Samstag unter der Signatur „Ein Danaergeschenk“ eine Notiz, in welcher die Vermuthung ausgesprochen ist, daß es sich bei der letzten der Armenkommission beschlossenen Ausgabe von Holzschuhen an die mit Steinbrüchen beschäftigten Arbeitslosen lediglich um einen „Kniff“ handle, um die Arbeiter für die drohende Wahl ihres Wahlrechts zu berauben...

Das Eis des Neckars hat sich gestern oberhalb der Neckarbrücke gelöst und sich heute früh bis in die Nähe der Eisenbahnbrücke der Hessischen Ludwigsbahn angeschoben.

Die Ausstellung von Zeichnungen und Aquarellen für Innendekorationen, von Kunststudien und kunstgewerblichen Entwürfen, Photographien selbstgefertigter Arbeiten des Kunstgewerbes etc., die der Badische Kunstgewerbe-Verein in Karlsruhe aus Anlaß seines jährlichen Bestehens vorbereitet und welche unseres Wissens erstmals in dieser Form veranstaltet wurde, erfreut sich einer so regen Theilnahme, daß die hierfür vorgesehenen Räume der Gallerie des Hoftheaters der Groß. Kunstgewerbeschule kaum ausreichen. Obgleich für die Beschickung nur Badener und Mitglieder des Vereins eingeladen wurden, sind bereits zahlreiche Arbeiten eingegangen und täglich laufen noch neue Sendungen und Anmeldungen ein...

Prämien. Bei der gegenwärtig in Offenbach a. M. stattfindenden Allg. Kanarienausstellung erhielt der in Fachkreisen bekannte Kanarienzüchter Herr Instrumentenmacher W. A. Kessler jr. von hier für seine dortselbst ausgestellten Vögel den ersten Ehrenpreis, 3 erste und 3 hohe zweite Preise.

der Times" völlig befähigt. Der Vertreter der Times schreibt: Als die Japaner in die Stadt marschierten, erschossen sie jedes lebende Wesen, das ihnen in den Weg kam. Die Japaner trieben die Chinesen aus ihren Schlafzimmern, schossen sie nieder und hielten sie in Stücke. Dabei leistete Niemand Widerstand. Viele Chinesen baten auf den Knien um Barmherzigkeit. Die, welche flohen, waren bald eingeholt und abgeschlachtet. Eine Abtheilung japanischer Reiterei mit einem Offizier an der Spitze feuerte vom Rande eines Baches aus nach der See zu auf Alles, was ihr in die Augen kam. Ein alter Mann und zwei Kinder von 10 und 12 Jahren wollten durch den Bach waten. Ein Reiter ritt in das Wasser und hieb ein Dutzend Mal mit seinem Säbel in die Unglücklichen hinein. Ein anderer unglücklicher Reiter wollte durch die Hinterthür seines Hauses flüchten, als die Wunde vorn hinein drang und nach allen Richtungen feuerte. Dann kam er in eine Hintergasse und in einem Augenblick befand er sich zwischen zwei Feuern. Wir hörten sein schreckliches Geschrei um Gnade. Umsonst, die Japaner schossen in einer Entfernung von nur zehn Fuß in ihn hinein, bis er todt war. Eine Menge solcher Grausamkeiten haben wir, bis wir den Anblick nicht mehr ertragen konnten und den Berg hinabstiegen und uns nach dem Hauptquartier begaben. Dort waren in dem großen Saal des chinesischen Generals Feldmarschall Oyama und seine Offiziere versammelt. Die Kunststücke spielte bald einen eigenthümlichen japanischen Witz, bald einen lustigen französischen Witz und schließlich die eindringende japanische Nationalhymne „Kaminoga". Da erlöste aus 20000 Kehlen das japanische Hurra: „Banzai Nippon". Die Begeisterung konnte keine Grenzen. Es war ein herrlicher Triumph, nach harter Kampfarbeit erstanden. Keinem Japaner kam es in den Sinn, daß ihre Gäste vom Weiten voller Wuthe und Entsetzen erfüllt waren. Es war eine Erleichterung, uns von dieser Fluth des höllischen Jubels unserer früheren Freunde wegzuwenden, welche uns mit Aufmerksamkeit überschütteten. Der Berichtshatter der Times" ist übrigens gerecht genug, hinzuzufügen: Ich will die Japaner nicht allein wegen der vorgeschrittenen Grausamkeiten verantwortlich machen. Die chinesischen Soldaten verhielten sich als Baurer, behielten aber ihre Waffen und schloßen, wenn sie es für räthlich erachteten. Ferner fanden die Japaner in den Straßen Port Arturas die 4 Hunderte mit unangenehmen Verhältnissen. Durch Wafte waren Belohnungen für das Einbringen von angebanenen Köpfen und Händen der Japaner ausgesetzt. Auch sollen von den Chinesen Sprengbomben gelegt worden sein. Es wird deshalb entsetzlich, wenn die Japaner alle Chinesen ohne Unterschied als Feinde betrachteten. Aber man tödtet doch nicht jeden Feind. Ich habe Hunderte gesehen, die getödtet wurden, nachdem sie gefangen und gefesselt worden waren. Der Mordthat unheilbar nach einer Schlacht ist am Ende verständlich. Die Schlacht fand am 21. statt, das Gemetzel dauerte aber am 25. noch fort.

verschiedenen Orten sowohl Beiträge für die Kasse als Anträge der Mitglieder hier eingelaufen, welche Zuforderungen wegen Abwesenheit Louissaint's natürlich sämtlich unerledigt an die Kasse zurückgehen mussten.

Manz, 13. Jan. Das „R. T.“ schreibt: Wir erwähten dieser Tage, daß ein unbedeutender Schuhmacher durch eine Erbschaft zu einem wohlhabenden Manne geworden ist.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 11. Jan. (Strafkammer III.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor Weigel. Vertreter der Großh. Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt v. Dusch.

1) Der 40 Jahre alte Lüncher Bastian Hoog von Heidelberg und seine Ehefrau hatten wegen Unterschlagung schöffengerichtliche Strafen von je 2 Wochen Gefängnis erhalten.

2) Der 29 Jahre alte Tagelöhner Adam Eisenhauer und der 26 Jahre alte Franz Böhm gen. Schifferer, ebenfalls Tagelöhner, von Heidelberg förderten die Grabarbeiten auf einem Grundstücke des Kaufmanns G. W. Kropetz aus 2 1/2 Meter Tiefe eine Blechbüchse zu Tage.

3) Der 27 Jahre alte Korbmacher Julius Hornung von Dilsberg stieg in der Nacht vom 11. zum 12. März v. J. in die Wohnung des Unterlehrers Otto Rahn in Dilsberg ein und entwendete Kleidungsstücke u. im Werthe von 150 Mark.

Tagesneuigkeiten.

Berlin, 13. Jan. Ein neuer Spielerprozeß wird am 18. d. Mts. vor der achten Strafkammer des Landgerichts I in Berlin verhandelt werden. Angeklagt sind ein Kaufmann Georg Simon und der Handelsmann und Kellner Hermann Friedrich Dahl.

Berlin, 12. Januar. Der Verein der Ritter des Eisernen Kreuzes in Berlin hat sich der kameradschaftlichen Vereinigung, welcher 24 größere Artgervereine angehören, angeschlossen.

Leipzig, 12. Jan. Auf sämtlichen hiesigen Pferdebahnhöfen soll nunmehr, nachdem erst kürzlich die Genehmigung zum Bau einer neuen electrischen Straßenbahn erteilt worden ist, electrischer Betrieb eingeführt werden.

Theater, Kunst und Wissenschaft. Gr. Bad. Hof- und National-Theater in Mannheim. Die Zauberküste.

Der von Halb auf den 11. angemeldete kritische Tag erster Ordnung ist mit einer kleinen Verspätung am hiesigen Theater gestern eingetroffen. Zu kritischen Betrachtungen gibt die Ausführung der Zauberküste reichlich Anlaß.

Theater-Motiv. Die Intendantin des hiesigen Hoftheaters hat den Herr Hofkapellmeister Meyer abgeschlossen Vertrag unter erhöhten Bedingungen verlängert.

cert des Klaviervirtuosen Dr. Moritz Horowitz aus Wien aufmerksam, in welchem die Hofopernsängerin Fräulein Rathke Lesele von hier mitwirkt wird.

Karlshor Posttheater. Man schreibt uns: Das zweite Gastspiel des großen Berliner Komikers Georg Engels fand gestern in Hauptmanns „College Crampton“ statt.

Der bekannte Componist Eugenio v. Pirani ist vom König von Italien zum Jahreswechsel durch das Kommandeurkreuz vom Orden der italienischen Krone ausgezeichnet worden.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Vom Fürsten Bismarck.

Berlin, 12. Jan. Die Entsendung des Flügeladjutanten Grafen v. Moltke zum Fürsten Bismarck hatte einen doppelten Zweck. Der Kaiser hatte die Absicht gehabt, zur Beerdigung der Fürstin Bismarck einen Kranz zu senden.

Hamburg, 12. Jan. Der „Hamb. Corresp.“ kann die Nachricht, Fürst Bismarck gedente seinen achtzigsten Geburtstag möglichst in Varzin zu feiern, als durchaus irrig bezeichnen.

Friedrichshöhe, 13. Januar. Der Reichskanzler Fürst Hohenlohe traf heute Mittag 12 1/2 Uhr in Begleitung seines Sohnes, des Legationsrates Fritz v. Hohenlohe, hier ein.

München, 12. Jan. Die „Neuesten Nachr.“ schreiben: Wir sind in der Lage, zu konstatiren, daß der Kaiser über die Frage der Entlassung des Reichskanzlers Grafen Caprivi und vor derselben eine länger als zweiwöchige Unterredung mit dem kgl. bayerischen Gesandten in Berlin gehabt hat.

Berlin, 12. Jan. Die amtliche Berliner Correspondenz bezieht die Meldung einiger Blätter, der Staatssekretär des Auswärtigen Amts, Fürst Marschall v. Bieberstein, sei für ein anderes Amt in Aussicht genommen, als „vollständig aus der Luft gegriffen“.

Berlin, 13. Jan. Am nächsten Mittwoch soll der Jesuitengehewentwurf des Centrums in erster und zweiter Lesung auf die Tagesordnung des Reichstags kommen und eine namentliche Abstimmung stattfinden.

Berlin, 12. Jan. Die „Post“ versichert, daß an den Weisungen, die Fürst Bismarck den Vertretern des Reiches im Ausland gegeben, eine Aenderung seither nicht getroffen worden sei.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.)

Berlin, 13. Jan. Die Vertreter der Berliner Kaufmannschaft laden die übrigen Kaufmännischen Corporationen Preußens auf den 29. d. Mts. nach Berlin ein, um ein gemeinsames Vorgehen bezüglich der vom Handelsminister gestellten Frage wegen Umgestaltung der Vertretung der Kaufmännischen Interessen anzubahnen.

Berlin, 13. Jan. Die gestern verbreitete Nachricht, daß Ahlwardt aus der deutsch-socialen Reformpartei ausgeschlossen sei, wird von beteiligter Seite für un begründet erklärt.

Braunschweig, 13. Januar. Den amtlichen Braunschweigischen Anzeigen zufolge hat das zweite von der Behörde an der Risse getriebene Klotzloch in der Tiefe von 533 m ein mächtiges Lager edler Kalisalze ergeben, welches erst in einer Tiefe von 633 m durchbohrt worden war.

Budapest, 13. Jan. Das „Correspondenz-Bureau“ meldet: In gut informierten Kreisen behauptet man, der Vizepräsident des Abgeordnetens aus Petzlag übernimmt das Ministerium des Innern, Wlassitch „utius.“

Paris, 13. Jan. Der Arbeitsminister Baribon reichte seine Demission ein in Folge des gestrigen Beschlusses des Staatsrathes betr. die Zinsgarantie des Staates für die Süd- und Orleansbahn.

Paris, 13. Jan. In der „Rue Rousson“ erfolgte heute um Mitternacht eine Explosion. Der Hofmer des Hauses Nr. 66 wurde durch einen Diener darauf aufmerksam gemacht, daß vor dem Fenster des Erdgeschosses eine Maschine liege.

Marseille, 13. Jan. Der dem hiesigen Rheider Castels gebürtige Dampfer „Anas“, mit drei Passagieren und 10 Mann Besatzung, wurde auf der Fahrt nach Gite von einem Cyclon überrascht und ist bei Marseille gescheitert.

Algier, 14. Jan. Die Kaiserin von Oesterreich begibt sich heute an Bord des nach Marseille gehenden Dampfers „General Chanca“, um ihrer Schwelmer, der vermittelten Königin von Neapel, in Mentone einen Besuch abzustatten.

Rom, 13. Jan. In dem Markflecken Mezzojuso, Provinz Palermo, hat an einer steilen Felswand ein Felssturz stattgefunden. Große Blöcke stürzten auf das Stadtviertel San Basilio nieder.

Konstantinopel, 13. Jan. Der Zustand des Ex-Rhedive Ismail verschimmert sich täglich. In dem von den Aerzten Layhin erstatteten Bericht wird die Krankheit als Krebsartige Unterleibsleiden betrachtet und der Eintritt einer Katastrophe als wahrscheinlich bezeichnet.

Lissabon, 13. Januar. Das Kriegsgesicht hat heute einstimmig die Capitaine der portugiesischen Kriegsschiffe freigesprochen, an deren Bord im April vorigen Jahres die brasilianischen Flüchtlinge nach den La Plata-Staaten entkommen waren.

Petersburg, 13. Januar. Das kaiserliche Rescript, wodurch dem Kriegsgesicht Wannowsky der Andreasorden verliehen ist, dankt in wärmsten Worten für die Dienste, welche Wannowsky als Kriegsgesicht geleistet habe, und weist darauf hin, daß eine tüchtige Armee das beste Unterpfand und die feste Stütze des Friedens sei.

Petersburg, 13. Jan. Ein kaiserliches Rescript verleiht dem Präsidenten des Ministercomitès, Dunge, den Wladimir-Orden I. Klasse, weist auf seine glänzenden Dienste als Finanzminister hin und lobt die Weisheit, womit er seine gegenwärtige Stellung versteht.

Athen, 13. Jan. In Patras wurde gestern eine heftige Erdrerschütterung verspürt. — Die Durchfahrt durch den Kanal von Korinth ist wieder frei.

Mannheimer Handelsblatt.

Schnellpressenfabrik Kranenthal Albert & Co., A.-G. Wie uns mitgetheilt wird, betrug der Waarenumsatz in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahrs (1. April bis 31. Dezember 1894) Mt. 1 189 490 gegen Mt. 994 500 in der gleichen Zeit des Vorjahrs.

New York, 9. Januar. Drahtbericht der White Star Linie, Liverpool. Dampfer „Teutonic“, am 2. Januar ab Liverpool, ist heute hier angekommen.

Mitgetheilt durch die General-Vertreter Gundlach & Sörensen in Mannheim.

Dampfer „Elbe“, welcher am 1. Januar von Bremen abgefahren war, ist am 11. Jan. Morgens 10 Uhr wohlbehalten in New-York angekommen.

Mitgetheilt durch Ph. Jac. Eglinger in Mannheim, alleiniger, für's Großherzogthum Baden concessionsrter Generalagent des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Wasserstandsberichte vom Monat Januar.

Table with columns: Vegetationen, Datum, and Bemerkungen. Rows list various locations like Ronkau, Dänzingen, Rehl, Lauterburg, Ragan, Germerheim, Wonnheim, Mainz, Singen, Raab, Koblenz, Rahn, Ruhrort, and Mannheim/Octidronn with corresponding water level data.

Grill-Corren. Solman Mt. 960-966. 20. 20-17. Engl. Sonnerstag 20. 20-22. Aufl. Imperial. 20. 20-17. 4. 20-22.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Öffentliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Den Vollzug des Fischerei-Bezugs betr. (14) No. 8871. Die Ortspolizei...

Mannheim, den 8. Januar 1895. Groß-Bezirksamt: Dr. Schmid.

Edung.

No. II 260. Der am 4. Februar 1895 zu Ahab geborene Schüler...

Mannheim, den 9. Januar 1895. Gerichts-Schreiber Dr. Amtsgerichts Staudt.

Öffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammrolle betr. In Gemäßheit des § 25 der...

Mannheim, den 9. Januar 1895. Gerichts-Schreiber Dr. Amtsgerichts Staudt.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß längstens bis zum 14. Januar 1895...

Mannheim, den 7. Januar 1895. Gr. Obereinnehmer.

Main-Neckar-Bahn.

Die zur Erbauung eines Güterschuppens auf Station Labenburg erforderliche...

Mannheim, den 7. Januar 1895. Der Bau-Inspector.

II. Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Gutsbesitzer Gottlieb Blum in Mannheim am...

Mannheim, den 12. Dezember 1894. Der Vollstreckungsbeamte.

Freiwillige Versteigerung.

Am Dienstag, den 15. und Mittwoch, den 16. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr...

Mannheim, d. 18. Januar 1895. Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Am Dienstag, d. 15. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr...

Mannheim, d. 18. Januar 1895. Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Dienstag, den 15. Januar d. J. Nachmittags 2 Uhr...

Mannheim, den 13. Jan. 1895. Gerichtsvollzieher, C. 4. 21.

Versteigerung.

Samstag, den 14. bis Donnerstag, 17. d. Mts., jeweils Nachmittags 9 Uhr...

Mannheim, den 11. Jan. 1895. Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Siebau im Friedhofsbereich betr. No. 3041. Die Stadtgemeinde...

Mannheim, d. 5. Januar 1895. Groß-Bezirksamt: ge. Freiherr v. Rüd.

Fortsetzung der Versteigerung.

von Porzellan-, Glas- und Kupferwaaren findet eingetretener Witterungs...

Mannheim, den 12. Januar 1895. Der Vorstand.

Wählervereine.

Als Mitglieder des Frauen-Vorstandes werden vorgeschlagen: Frau Henriette Aberle...

Mannheim, den 12. Januar 1895. Der Vorstand.

Wahl-Vorschlag.

Frau Emma Dreysuß, Justine Vefo, Mina Staabeker, Emma Stern-Ebreich...

Mannheim, den 12. Januar 1895. Der Vorstand.

Einladung.

zu der Mittwoch, 16. Januar 1895, Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokale...

Anherordentliches Generalversammlung.

Tagesordnung: Statuten-Änderung. In Anbetracht der Wichtigkeit...

Zum grünen Löwen.

P. 6. 21. Von heute an täglich selbstgeleitetes Sühn 47507

Apfelwein.

per Schoppen 10 Pfg. pr. Liter 24 Pfg. in Gebinden entsprechend billiger, empfiehlt Heinrich Vichtenberger.

Gejucht.

Wer erthelt einen jungen Kaufmann tüchtigen Unterricht in der englischen Sprache?

Rahmkäse.

in feiner Qualität und bestem Geschmack empfiehlt pro Stück zu 12 Pfg. in Leipzig...

Statt besonderer Anzeige.

Josephine Haegle Adolph Scheid Verlobte. Mannheim im Januar 1895.

Verlobte.

Mannheim, d. 5. Januar 1895. Groß-Bezirksamt: ge. Freiherr v. Rüd.

Mannheim.

Am Montag, 14. Januar a. c., Abends 9 Uhr im Vereinslokale (Kasino, R. 1. 1) Vortrag des Herrn Architekten H. Hartmann...

Verein für klass. Kirchenmusik.

Heute Montag Abend Special-Proben 7 Uhr für die Damen, 7/9 Uhr für die Herren.

Musikverein.

Montag, Abend 9 Uhr Probe für Tenor und Bass in der Aula des Gymnasiums.

Sing-Verein.

Heute Montag Abend, präcis 7/9 Uhr I. Bass, präcis 9 Uhr II. Bass.

Kaufmännischer Verein.

Der laut Programm auf Dienstag, 15. Januar l. J., festgelegte Vortrag des Herrn Dr. Gammighaus wird auf...

Einladung.

zu der Mittwoch, 16. Januar 1895, Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokale...

Anherordentliches Generalversammlung.

Tagesordnung: Statuten-Änderung. In Anbetracht der Wichtigkeit...

Zum grünen Löwen.

P. 6. 21. Von heute an täglich selbstgeleitetes Sühn 47507

Apfelwein.

per Schoppen 10 Pfg. pr. Liter 24 Pfg. in Gebinden entsprechend billiger, empfiehlt Heinrich Vichtenberger.

Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft.

Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir in Folge Schiffahrtsschlusses den Sammeldienst nach dem Niederrhein, Belgien und Holland wieder aufgenommen haben.

Mannheim, im Januar 1895. Die Direktion.

Mannheimer Parkgesellschaft.

Das Abonnement beträgt: für unsere Jahres-Abonnenten 55915, für Nicht-Abonnenten 60000.

Th. Wolf-Sellenscheid.

U 1, 3. Breitestr. U 1, 3. Fabrik- und Musterlager von L. Wolf & Co. Nachf., Wühlhausen.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber, guter Gatte und Vater...

Johann Loesch.

Fabrikant. gestern Abend 8 Uhr plötzlich, in Folge eines Herzschlages, verschieden ist.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber, guter Gatte und Vater...

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber, guter Gatte und Vater...

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber, guter Gatte und Vater...

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber, guter Gatte und Vater...

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber, guter Gatte und Vater...

Dankagung.

Für bewiesene Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Vaters August Wunder, Privatmann.

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei

Lithogr. Anstalt

Erste Mannheimer Typographische Anstalt

Buchbinderei

Gr. Papier-Lager

Besteingerichtete Druckerei
Mannheims.

E6,2

Billigste Preise

Anfertigung aller Druckerarbeiten
für Handel und Gewerbe.

Telephon
341

Telephon
341

Sorgfältige Ausführung aller Aufträge.

Rotationsdruck für Massenaufgaben.

Carl Wunder
F 3, 13
Privat-
und
Kursunterricht

prakt. Handelslehrer.

seit 1874.

Eine größere Parthie zurückgesetzter, schwerer
Winterkleider = Stoffe
für Straßenkleider & warme Hauskleider geeignet,
verkauft bis Ende Januar zu
bedeutend ermäßigten Preisen

J. Gross Nachf.

F 2, 6. Inh. F. J. Stetter. am Markt.

M. Reutlinger & Co.

Hof-Möbelfabrik
Mannheim. N 2, 8. Kunststrasse.

30 komplett eingerichtete Musterräume.
Größtes Lager selbstverfertigter gediegener
Holz- und Polster-Möbel.
Dekorationen, Teppiche.

Fantasie-Möbel, Kunstgegenstände etc.
zu Weihnachten-Geschenken besonders geeignet.

Specialgeschäft in Oefen u. Kochherden

F. H. ESCH,

B 1, 3, Breitstrasse. Fernsprecher No. 503.
Grosse Vorräte aller Arten eisener Oefen,
insbesondere Irischer u. Amerikaner für ununter-
brochene Heizung.

Alleinverkauf
der Musgrave's Original Irischen Oefen für
langsame Verbrennung.
Gas-, Koch- und Heiz-Apparate.
Roeder'sche Kochherde.
Vernickelungs- und Emailir-Anstalt.

Musgrave's Original Irische Oefen

System langsamer Verbrennung.

Das Auftreten verschiedener Nachahmungen dieser
Oefen veranlasst uns zu erklären, dass die Original-
fabrikate der Firma Musgrave & Co. Ld. Belfast in
Deutschland nur von uns allein hergestellt
werden und dass andere, den Irischen Oefen nachgebildete
oder als solche gepriesene Oefen mit unsern Original-
fabrikaten nichts zu thun haben. Das Verkaufsort
für unsere bewährten

Musgrave's Original Irischen Oefen

be findet sich nach wie vor: B 1, 3, Breitstrasse, im Hause des Herrn Guido Pfeiffer,
Polzgeschäft.

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.

Mainger
Dampf-Färberei und
chemische Wäscherei
von
Fried. Reitz.
Ein Kleid zu färben
M. 2.
Ein Kleid zu waschen
M. 2.
Ein Herren-Kinzig zu
waschen M. 2,50.
Eine Hose zu waschen
70 Pfg.
Eine Weste zu waschen
50 Pfg.
Gardinen zu waschen a
Stück 60 Pfg.
Annahme bei:
G. Fröhlich, 05, 5
Heidelbergstrasse.

Schönschreib-
Unterricht in Mannheim
für Herren u. Damen. — Jede
Handschrift, selbst die
schlechtesten, wird in 2-3 Wo-
chen verbessert. Honorar 15, 4
Anmeld. wird bald, erbeten.
Gehr. Gander,
E 2, Kalligraphie-Institut
in Mannheim. E 2,
13. 51839

Das
Patent- u. techn. Bureau
von
F. Siebened
in Mannheim, L 11, 29a
ertheilt Aufkunst und über-
nimmt Ausführungen in allen
Patent- und Musterrechtange-
legenheiten. Anfertigung von
Zeichnungen unter billiger
Berechnung. 51974

Es wird stets zum
Waschen und Bügeln
(Glanzbügeln)

angenommen, sowie Vorhänge
aller Art bei schöner Aus-
führung und billiger Berech-
nung prompt besorgt. 34911

E 5, 6 dritter Stod.
Eine Kleidermacherin, welche
Zuschneiden gründlich erlernt hat,
empfehl. sich in und außer dem
Hause. 54702

J 4, 12a, 2. Stod.
Eine Kleidermacherin, im
Anfertigen von Confermanden-
und Damenkleidern, sowie in
Reinigerarbeiten und Um-
ändern gelibt, nimmt noch
einige Kunden in und außer
dem Hause an. Näheres in
der Expedition d. Bl. 55878

Hypothekn-Capitalien.
in beliebiger Höhe und
mächtigen Zinsfuß, je
nach Object, auf städtische
Besitzungen zu beziehen
durch
53750
Jos. Schürmann senior
in Frankfurt a. M. Zeit 46.

Hypothekengelder zu 4 1/2
auch auf gewerbliche Anlagen, in
höchster Beleihungsgrenze vermit-
telt rasch und billig. 51165
Karl Soller, Buchhalter
L 10 Nr. 9.

Hygienisches Depot
G. R. Dammann, Konstantz, 51
verfendet neue Waare, Cataloge
über dualen, Gummiwaaren gratis
u. franko. Bestellungen als Brief
0 Pfg. geg. Porto. 50227

Im Casino-Saale
Montag, den 14. Januar 1895. Abends 7 1/2 Uhr:
CONCERT
des Klaviervirtuosen Dr. Moritz Horowitz
aus Berlin, unter gefälliger Mitwirkung der Hofopern-
sängerin Fräulein Mathilde Rebel von hier. 55387
Alles Nähere durch die Programme.
Eintrittskarten A 3, —, 2, —, 1, — M. bei H. Gaden-
tenfel, Pianofabrik, C 3, 2, und Abends an der Kasse.

Im CASINO-SAAL
Dienstag, den 22. Januar 1895,
Abends 7 1/2 Uhr
Klavier-Abend
von
Wabel Seyton. 55879

Alleinige Fabrik-Niederlage u. Verkauf
von
Delmenhorster Linoleum

aus der Germ. Linol-Manufact. Comp. Id.
in glatt, bedruckt, Granit, (Terazzo) Inlaided, Läufer
Bestes Fabrikat — Neueste Dessins.
Albert Ciolina, Kaufhaus.

Habe in Ludwigshafen die Praxis als
Rechtsanwalt
eröffnet. — Bureau: Maxstrasse 45.
G. Zeter, Rechtsanwalt.

F. Imbach, Mode-Bazar
Kunststrasse. engl. Regen- u. Sonnenschirme.

Gr. Bad. Hof-u. Nationaltheater.
Montag, den 14. Jan. 1895
49. Vorstellung
im Abonnement A.
Zum ersten Male:

Wie die Alten jungen.
Charakter-Lustspiel in vier Akten von Karl Riemann.
In Scene geföhrt von Herrn Regisseur Jacobi.
Herr Leopold von Anhalt Dessau Herr Jacobi.
Anna Rife, die Fürstin, seine Gemahlin Herr v. Nordenberg.
Gebirg, Gutsbesitzer Herr Sauer.
Veins Woy Herr Berg.
Christian Herr, Brauer u. Bier-
telmscher Herr Neumann.
Christian, Diener in Wölch) seine Herr Wauer.
Sophia Kinder Herr Wittel.
Lore Herr Hofmann.
Herr's Vater Herr Rieisch.
Johann Ludwig Reibe, Regiments-
feldscher Herr Hoff.
Wolke, Wirth zum Löwen Herr Wastdt.
Bachsmuth, Kuchbieder Herr Hecht.
Koss, Kammerdiener des Erbprinzen Herr Bauer.
Hanne, Köchin Frau Jacobi.
Härbig Herr Koler.
Kreu, Berg Herr Lindbommet.
Betrie Herr Stadel.
Schlobach Herr Franke.
Schade Herr Hildebrandt.
Eppold Rathsherr Herr Peters.
Graul Herr Wemert.
Ein Offizier Herr Reiter.
Ein Lakai des Fürsten Herr Gehler.
Ein Schullehrer Herr Lohse.
Ein Knecht Herr's Herr Schaf.
Ein Mann Herr Boigt.
Eine Frau Frau Randus.
Ein Leinwäber, Offizier, Unteroffizier und Soldaten,
Spießknecht, Lakaien, Diener, Post, Schulführer,
Ort der Handlung: Dessau. Zeit der Handlung: 1780.

Kasseneröffnung: 7 Uhr. Auf. 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere
Pause statt.
Gewöhnliche Preise.